

# Der Kinder Abendlied.

Gedicht von Adelsheid Wette.

E. Humperdinck.

Sehr ruhig.

Gesang

Klavier

1. In den Zweigen die Vö - ge - lein  
schla - fen schon und träu - men, wenn noch im sin - fen - den Däm - mer - schein Wol - fen rot sich  
säu - men. Nun ist der Tag zur Ruh' ge - bracht: — Gu - te Nacht! Gu - te  
Nacht!

*p* *p* *ped* *dimin.* *rit.* *pp*

2. An dem Bache die Blümelein  
schlafen schon und träumen,  
wenn über Kiesel im Mondenschein  
Wellen lustig schäumen.  
Das ist ein Träumen süß und sacht:  
Gute Nacht! Gute Nacht!

3. In dem Bette die Kinderlein  
schlafen schon und träumen,  
wenn noch das emsige Mütterlein  
waltet in den Räumen.  
Schirme uns Alle Gottes Macht:  
Gute Nacht! Gute Nacht!